

## WÖRTERBÜCHER

### I. Latein des Mittelalters

Edwin Habel u. Friedrich Gröbel: Mittellateinisches Glossar (Uni-Taschenbücher 1551), Paderborn 1989.

Als Ergänzung zu einem klassischen Lateinwörterbuch (z.B. Karl Ernst Georges, Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch, Hannover 1913, <http://www.zeno.org/Georges-1913>) geeignet.

Jan Frederik Niermeyer u. Co van de Kieft: Mediae Latinitatis lexicon minus, 2 Bände, 2. vollständig überarbeitete Neuauflage, Leiden 2002. Online verfügbar im Uninetz:  
<https://dictionaries.brillonline.com/niermeyer>

Wörterbuch mit einem Schwerpunkt auf der Zeit 550 bis 1150. Berücksichtigt sind alle Textarten, also neben literarischen und historiographischen Texten auch Rechts- und sonstige Gebrauchstexte, vor allem Urkunden. Zu den lateinischen Begriffen werden jeweils die französischen, englischen und deutschen Übersetzungen angegeben. (Achtung: Die erste Auflage von 1976 enthält noch keine deutsche Übersetzung!).

Carl Du Cange: Glossarium mediae et infimae latinitatis, Niort 1883-1887 (ND Graz 1954). Online verfügbar: <http://ducange.enc.sorbonne.fr>

Hierbei handelt es sich um ein Glossar, das Begriffe aus mittelalterlichen Quellen auf Latein erläutert und für jede Bedeutungsvariante verschiedene Belegstellen angibt.

Paul Lehmann u. Johannes Stroux: Mittellateinisches Wörterbuch. Bis zum ausgehenden 13. Jahrhundert, München 1967ff. Die ersten drei Bände sind bereits online verfügbar:  
<http://www.woerterbuchnetz.de>

Ein von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften herausgegebenes Belegwörterbuch, das vorwiegend Quellen aus dem deutschsprachigen Raum auswertet und langfristig den Du Cange ersetzen bzw. ergänzen soll. Es ist bislang bis Band 4, Lieferung 14 („intrepidus“) erhältlich.

### II. Mittelhochdeutsch und (Früh-)Neuhochdeutsch

Wilhelm Müller u. Friedrich Zarncke: Mittelhochdeutsches Wörterbuch (= **BMZ**). Mit Benutzung des Nachlasses von Georg Friedrich Benecke, Leipzig 1854 – 1866 (ND 1990).

Matthias Lexer: Mittelhochdeutsches Handwörterbuch (= **Lexer**), Leipzig 1872-1878 (ND Stuttgart 1992).

Mittelhochdeutsches Wörterbuch (= **MWB**). Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen hg. von Kurt Gärtner, Klaus Grubmüller u. Karl Stackmann, Stuttgart 2006ff (bislang bis Band 2, Lieferung 4 „hanken“ erschienen)

Wörterbuch der mittelhochdeutschen Urkundensprache (= **WMU**). Auf der Grundlage des Corpus der altdeutschen Originalurkunden bis zum Jahr 1300, 3 Bände, Berlin 1994-2010.

Deutsches Rechtswörterbuch (**=DRW**). Wörterbuch der älteren deutschen Rechtssprache, hg. von Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Weimar 1932ff. (bislang bis Band 13 „Stegrecht“ erschienen)

Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm (**= DWB**), 16 Bde. in 32 Teilbänden. Leipzig 1854-1961.

Die Buchstabenstrecke A–F wurde 1961-2016 von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen neu bearbeitet. Die Stichwortlisten und Quellenverzeichnisse können zusätzlich online eingesehen werden (<https://www.uni-goettingen.de/de/118878.html>), so dass hierüber auch seltene, nicht im eigentlichen Wörterbuch verzeichnete Wörter recherchierbar sind.

Unter <http://woerterbuchnetz.de/> ist der Onlinezugriff auf alle oben genannten Wörterbücher des Mittelhochdeutschen und (Früh-)Neuhochdeutschen möglich (Ausnahme: Wörterbuch der mhd. Urkundensprache und Neubearbeitung des DWB).